

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

Tag: 23.02.2023

Dauer: 19:17 Uhr bis 21:58 Uhr

Ort: Volkshalle Watzenborn-Steinberg, Ludwigstraße 33-35, 35415 Pohlheim

Anwesend:

Von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann

STV Peter Alexander

STV Malke Aydin

STV Angelika Bartosch

STV Karsten Becker

STV Horst Jürgen Briegel

STV Lukas Budak

STV Risiko Bulut

STV Sonya Can

STV Iliyo Danho

STV Lorenz Diehl

STV Kevin Engel

STV Björn Feuerbach

STV Samuel Gergin

STV Eckart Hafemann

STV Simon Hafemann

STV Uwe Happel

STV Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster

STV Bettina Jost

STV Erich Klotz

STV Norman Klotz

STV Michel Kögler

STV Matthias Kücükkaplan

STV Reiner Leidich

STV Dr. Melanie Neeb

STV Marc Werner Punzert

STV Fabian Schäfer

STV Michaela Schöffmann

STV Andreas Schuch

STV Melanie Schunk-Wießner

STV Prof. Dr. Helge Stadelmann

STV Fadi Touma

STV Simone van Slobbe-Schneider

STV Malek Yacoub

Vom Magistrat

Stadtrat Israel Be Josef
Stadtrat Jörg Buß
Erster Stadtrat Klaus Dieter Gimbel
Stadtrat Philipp Niklas Mackowiak
Stadtrat Reinhard Peter
Stadtrat Ewald Seidler

Von der Verwaltung

Stefan Huster

Schritfführer(in)

Thomas Telling

Entschuldigt:

Von der Stadtverordnetenversammlung

STV Georg Celik
STV Antje Häuser
STV Matthias Jung

Vom Magistrat

Bürgermeister Andreas Ruck
Stadtrat Dr. Karl Ernst Rainer Pfaff
Stadtrat Wolfgang Sames

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|-------|--|-----------------|
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift vom 26. Januar 2023 | |
| TOP 3 | Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 29. Oktober 2022 betr. Einführung eines einheitlichen Pfand-Mehrwegsystems in der Stadt Pohlheim | A-165/2021-2026 |
| TOP 4 | Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER vom 20. November 2022 betr. Kommunaler Wärmeplan für die Stadt Pohlheim | A-167/2021-2026 |
| TOP 5 | Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 14. Januar 2023 betr. Richtlinie für die Förderung der Vereine in der Stadt Pohlheim | A-181/2021-2026 |
| TOP 6 | Antrag der CDU-Fraktion vom 4. Februar 2023 betr. Baugebiet "Hinter der Friedensstraße" | A-184/2021-2026 |

TOP 7	Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 6. Februar 2023 betr. Einleitung des Verfahrens zur Interessenbekundung für die Trägerschaft der Kindertagesstätte Magdeburger Straße	A-185/2021-2026
TOP 8	Antrag der CDU-Fraktion vom 10. Februar 2023 betr. Neubau eines Kindergartens im Baugebiet "Hausen-Ost"	A-187/2021-2026
TOP 9	Priorisierung von Landesstraßenortsumgehungen L 3129/L 3132, Ortsumgehung Pohlheim/Watzenborn-Steinberg	STV-186/2021-2026
TOP 10	Mitteilungen	
TOP 10.1	Mitteilung 1	
TOP 11	Beantwortung von Anfragen	

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend bittet sie die Anwesenden, sich in Gedenken an die Kriegsoffer in der Ukraine sowie der Opfer der Erdbebenkatastrophe in der Türkei und in Syrien von ihren Plätzen zu erheben.

Anschließend nimmt sie die Gelegenheit wahr und gratuliert den Stadtverordneten Matthias Kücük Kaplan, Sonja Can und Prof. Dr. Helge Stadelmann nachträglich zum Geburtstag.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Stadtverordneter Peter Alexander eine persönliche Erklärung ab.

Der Tagesordnungspunkt 3 werde zurückgestellt und zunächst im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 26. Januar 2023

Auf Nachfrage des Stadtverordneten Reiner Leidich teilt Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann mit, dass TOP 10.2 wie folgt geändert wurde:

„Auf Nachfrage des STV Reiner Leidich, welche Anträge aus der laufenden Periode noch offen seien, teilt Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann mit, dass der Antrag zur Festlegung der Baulandpreise Hausen-Ost (A-044/2021-2026) noch offen sei. Auch müsse der interfraktionelle Arbeitskreis zur Festlegung der Vergabekriterien (STV-119/201-2026) noch tagen. ...“

Die Änderung ist bereits in Mandatos eingestellt.

Der Stadtverordnete Malke Aydin weist darauf hin, dass sich die Mitteilung des Bürgermeisters zum Onlinezugangsgesetz (TOP 10.4) auf den Antrag der CDU-Fraktion A-124/2021-2026 bezog.

Zukünftig sollen die zugrunde liegenden Anträge in den Mitteilungen mitgenannt werden.

Ansonsten wird die Niederschrift vom 26. Januar 2023 ohne Änderungen festgestellt.

**TOP 3 Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 29. Oktober 2022 betr. Einführung eines einheitlichen Pfand-Mehrwegsystems in der Stadt Pohlheim
Vorlage: A-165/2021-2026**

Zurückgestellt.

**TOP 4 Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER vom 20. November 2022 betr. Kommunalen Wärmeplan für die Stadt Pohlheim
Vorlage: A-167/2021-2026**

STV Eckart Hafemann berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

„Der Magistrat wird aufgefordert, einen kommunalen Wärmeplan für Pohlheim zu erarbeiten. In der Planung soll ein Fahrplan für eine Wärmewende in Pohlheim gemäß den Zielen auf Bundes- sowie Landesebene enthalten sein.

Der kommunale Wärmeplan soll als strategische Grundlage konkrete Entwicklungswege zu einer zukünftigen klimaneutralen Wärmeversorgung aufzeigen, die die individuelle Situation in Pohlheim bestmöglich berücksichtigt.

Die Stadtverordnetenversammlung soll jährlich über den Fortschritt informiert werden“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 5 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 14. Januar 2023 betr. Richtlinie für die Förderung der Vereine in der Stadt Pohlheim
Vorlage: A-181/2021-2026**

STV Uwe Happel berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport. Auf Empfehlung des Ausschusses werde § 4 Abs. 5 der Richtlinie für die Förderung der Vereine der Stadt Pohlheim wie folgt ergänzt:

„Der Sachbericht zum Verwendungsnachweis ist dem Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport zur Kenntnisnahme vorzulegen.“

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

„Die aus der Anlage (Anmerkung Schriftführer: Anlage zum Antrag) ersichtliche Richtlinie soll vom Magistrat der Stadt Pohlheim zu einem noch festzulegenden Zeitpunkt in Kraft gesetzt werden.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 6 Antrag der CDU-Fraktion vom 4. Februar 2023 betr. Baugebiet "Hinter der Friedensstraße"
Vorlage: A-184/2021-2026**

STV Malke Aydin bringt folgende Änderung des Ursprungsantrages ein:

- „1) Der Magistrat wird aufgefordert allen Stadtverordneten folgende Unterlagen spätestens bis zum 03. März 2023 vorzulegen:
 - a) Angebot der Firma Revikon GmbH
 - b) Schreiben an die Firma Revikon GmbH über deren Wettbewerbsgewinn
 - c) Schreiben der Auftrags- bzw. Zuschlagserteilung an die Firma Revikon GmbH (vgl. Beschluss des Magistrates vom 7.4.22)
 - d) Auftragserteilung an RA-Büro Karpenstein & Kollegen zur Ausarbeitung der Verträge (vgl. Beschluss des Magistrates vom 7.4.22) und Mitteilung der dadurch bisher verursachten Kosten
 - e) objektives Wertgutachten
- 2) Der Magistrat wird aufgefordert allen Stadtverordneten spätestens bis zum 30. März einen ausführlichen schriftlichen Sachstandsbericht zu erstatten.“

STV Melanie Schunk-Wießner berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

STV Peter Alexander bringt folgenden konkurrierenden Hauptantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen ein und begründet diesen:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

Die Umsetzung des Verfahrens zur Ausweisung eines Baugebiet „Hinter der Friedensstraße“ wird unterbrochen und auf unbestimmte Zeit zurückgestellt. Diese Zurückstellung umfasst insbesondere das Bauleitplanverfahren und die Entwicklung eines städtebaulichen Konzeptes durch einen Projektor. Vor einer Wiederaufnahme des Umsetzungsverfahrens ist zwingend ein Grundsatzbeschluss zur Vergabe der Entwicklung eines städtebaulichen Konzeptes nebst Auswahl eines Projektors durch die Stadtverordnetenversammlung erforderlich.“

Auf Vorschlag des STV Fabian Schäfer besteht Einvernehmen, den CDU-Antrag wie folgt zu ergänzen:

„e) objektives Wertgutachten des städtischen Grundstückes innerhalb der Projektfläche“

Nach eingehender Beratung und Diskussion stellt STV Fabian Schäfer folgenden Änderungsantrag zum Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen:

- „1) der Magistrat wird beauftragt, mit der Fa. REVIKON GmbH eine Vereinbarung zu schließen, in dem diese den Verzicht auf die Geltendmachung von etwaigen Schadensersatzansprüchen gegenüber der Stadt erklärt.
- 2) aufschiebend bedingt auf das Vorliegen der Ziffer 1), beschließt die Stadtverordnetenversammlung, die Umsetzung des Verfahrens.....“

STV Simon Hafemann beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Sitzungsunterbrechung von 19:59 Uhr bis 20:06 Uhr.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung beantragt STV Reiner Leidich, den Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen im Geschäftsgang zu belassen.

Sofern den Änderungsantrag des STV Fabian Schäfer zugestimmt werde, beantragt STV Peter Alexander, den CDU-Antrag zurückzustellen, bis Ziffer 1 Klärung erfahren habe.

STV Matthias Kücük Kaplan regt an, beide Anträge vorerst zurückzustellen und nochmals in den Fraktionen zu beraten.

Eine Bereitschaft hierzu ist nicht ersichtlich.

Sodann lässt die Stadtverordnetenvorsteherin zunächst über den Antrag des STV Reiner Leidich abstimmen, den konkurrierenden Antrag von SPD und Bündnis 90/Die Grünen im Geschäftsgang zu belassen:

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit abgelehnt**
14 Ja-Stimmen
19 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Über den Änderungsantrag des STV Fabian Schäfer wird wie folgt abgestimmt:

- „1) der Magistrat wird beauftragt, mit der Fa. REVIKON GmbH eine Vereinbarung zu schließen, in dem diese den Verzicht auf die Geltendmachung von etwaigen Schadensersatzansprüchen gegenüber der Stadt erklärt.
- 2) aufschiebend bedingt auf das Vorliegen der Ziffer 1), beschließt die Stadtverordnetenversammlung, die Umsetzung des Verfahrens.....“

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit abgelehnt**
5 Ja-Stimmen
28 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Somit ist der Antrag des STV Peter Alexander obsolet.

Anschließend lässt die Stadtverordnetenvorsteherin über den konkurrierenden Hauptantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

Die Umsetzung des Verfahrens zur Ausweisung eines Baugebiet „Hinter der Friedensstraße“ wird unterbrochen und auf unbestimmte Zeit zurückgestellt. Diese Zurückstellung umfasst insbesondere das Bauleitplanverfahren und die Entwicklung eines städtebaulichen Konzeptes durch einen Projektor. Vor einer Wiederaufnahme des Umsetzungsverfahrens ist zwingend ein Grundsatzbeschluss zur Vergabe der Entwicklung eines städtebaulichen Konzeptes nebst Auswahl eines Projektors durch die Stadtverordnetenversammlung erforderlich.“

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**
18 Ja-Stimmen
14 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Abschließend wird die folgt über den Antrag der CDU-Fraktion abgestimmt:

- „1) Der Magistrat wird aufgefordert allen Stadtverordneten folgende Unterlagen spätestens bis zum 03. März 2023 vorzulegen:
- a) Angebot der Firma Revikon GmbH
 - b) Schreiben an die Firma Revikon GmbH über deren Wettbewerbsgewinn
 - c) Schreiben der Auftrags- bzw. Zuschlagserteilung an die Firma Revikon GmbH (vgl. Beschluss des Magistrates vom 7.4.22)
 - d) Auftragserteilung an RA-Büro Karpenstein & Kollegen zur Ausarbeitung der Verträge (vgl. Beschluss des Magistrates vom 7.4.22) und Mitteilung der dadurch bisher verursachten Kosten
 - e) objektives Wertgutachten des städtischen Grundstückes innerhalb der Projektfläche

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
22 Ja-Stimmen
12 Enthaltungen

- 2) Der Magistrat wird aufgefordert allen Stadtverordneten spätestens bis zum 30. März 2023 einen ausführlichen schriftlichen Sachstandsbericht zu erstatten.“

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
16 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
14 Enthaltungen

**TOP 7 Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 6. Februar 2023 betr. Einleitung des Verfahrens zur Interessenbekundung für die Trägerschaft der Kindertagesstätte Magdeburger Straße
Vorlage: A-185/2021-2026**

STV Uwe Happel berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport.

Nach kurzer Beratung schlägt STV Fabian Schäfer vor, Ziffer 1 des Antrages wie folgt zu ergänzen:

„1).....Die Ergebnisse der Interessenbekundung sind den Ausschüssen HFA und SKS vorzustellen und ggfs. den Interessenten Gelegenheit zur persönlichen Vorstellung zu geben.“

Der Vorschlag wird von den antragstellenden Fraktionen so übernommen.

Über den so ergänzten Antrag wird wie folgt abgestimmt:

- „1. Der Magistrat wird beauftragt, ein Interessensbekundungsverfahren für eine mögliche Trägerschaft der Kindertagesstätte Magdeburger Straße durchzuführen. Die Ergebnisse der Interessensbekundung sind den Ausschüssen HFA und SKS vorzustellen und ggfs. den Interessenten Gelegenheit zur persönlichen Vorstellung zu geben.
2. Dabei ist dem Grundsatz der Trägervielfalt Rechnung zu tragen.
3. Der Vertrag mit einem Träger ist vor Vertragsunterzeichnung vorab dem HFA und sodann der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 8 Antrag der CDU-Fraktion vom 10. Februar 2023 betr. Neubau eines Kindergartens im Baugebiet "Hausen-Ost"
Vorlage: A-187/2021-2026

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 10. Februar 2023 vor:

- „1) Der Magistrat wird aufgefordert alles Notwendige zu veranlassen damit im Bereich MI in Angrenzung zur bestehenden Bebauung ein Kindergartenneubau für mindestens 5 Gruppen entsteht.
- 2) Im Haushalt sind für 2023 im Investitionsprogramm sowie im Finanzhaushalt dafür Mittel über 2.000.000 € einzustellen. Für die Maßnahme können zusätzlich die im Haushalt vorgesehenen Mittel für einen Kindergartenneubau im Baugebiet „Hinter der Friedensstraße“ verwendet werden (VE sowie Haushaltsrest).“

STV Malke Aydin bringt den Antrag ein und begründet ihn.

STV Peter Alexander bringt folgenden Änderungsantrag für die Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen ein und begründet ihn:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, schnellstmöglich alles Notwendige, u. a. die Vergabeausschreibung der Planungen, zu veranlassen, damit im Bereich des Baugebiets „Hausen-Ost“ ein Kindergarten-Neubau für maximal 5 Gruppen errichtet wird.
2. Die Planungen und die Ausschreibung für den genauen Standort des Kindergarten-Neubaus in diesem Baugebiet sind über den Ausschuss BSU der Stadtverordnetenversammlung rechtzeitig zur Entscheidung vorzulegen.
3. In die Planungen für den Kindergarten-Neubau ist die räumliche Einbindung eines Familienzentrums einzubeziehen.“

STV Fabian Schäfer schlägt vor, Ziffer 1 des Änderungsantrages wie folgt zu ergänzen:

- „1. ..., damit im Bereich des Baugebietes „Hausen-Ost“, möglichst im Mischgebiet, ein Kindergarten-Neubau...“

Hierüber besteht Einvernehmen.

STV Reiner Leidich zieht den Antrag der CDU-Fraktion zurück.

STV Andreas Schuch beantragt, den Ziffer 1 des Änderungsvertrages wie folgt zu ändern:

- „1. ... ein Kindergarten-Neubau mit einer am tatsächlichen Bedarf orientierten Gruppenzahl errichtet wird.“

Über diesen Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
16 Ja-Stimmen
18 Nein-Stimmen

Über den Änderungsantrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen wird wie folgt abgestimmt:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, schnellstmöglich alles Notwendige, u. a. die Vergabeausschreibung der Planungen, zu veranlassen, damit im Bereich des Baugebiets „Hausen-Ost“, möglichst im Mischgebiet, ein Kindergarten-Neubau für maximal 5 Gruppen errichtet wird.
2. Die Planungen und die Ausschreibung für den genauen Standort des Kindergarten-Neubaus in diesem Baugebiet sind über den Ausschuss BSU der Stadtverordnetenversammlung rechtzeitig zur Entscheidung vorzulegen.
3. In die Planungen für den Kindergarten-Neubau ist die räumliche Einbindung eines Familienzentrums einzubeziehen.“

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**
29 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
4 Enthaltungen

TOP 9 Priorisierung von Landesstraßenortsumgehungen L 3129/L 3132, Ortsumgehung Pohlheim/Watzenborn-Steinberg
Vorlage: STV-186/2021-2026

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Bürgermeister-Antrag vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, an dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.06.2010 festzuhalten. Eine Aufnahme der Planung zur Ortsumgehung Watzenborn-Steinberg durch Hessen Mobil wird abgelehnt.“

STV Eckart Hafemann berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

STV Malke Aydin bringt für die CDU-Fraktion folgenden Änderungsantrag ein und begründet ihn:

„Vor einer abschließenden Beschlussfassung ist den Stadtverordneten und den Ortsbeiratsmitgliedern von Watzenborn-Steinberg durch Vertreter aus dem Verkehrsministerium oder von Hessen Mobil die im landesweiten Vergleich hohe verkehrliche Wirkung und der weitere Fortgang des Verfahrens zu erläutern. Der Magistrat wird aufgefordert dazu eine möglichst kurzfristige Terminierung zu erreichen.“

STV Andreas Schuch bringt für die Fraktion FREIE WÄHLER folgenden Änderungsantrag ein und begründet ihn:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Über die Sachfrage der Priorisierung der Ortsumgehung Pohlheim/Watzenborn-Steinberg ist ein Bürgerentscheid nach § 8b der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) durchzuführen.“

Nach eingehender Beratung und Diskussion beantragt STV Reiner Leidich eine Sitzungsunterbrechung.

Sitzungsunterbrechung von 21:43 Uhr bis 21:51 Uhr.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung zieht STV Andreas Schuch den Änderungsantrag der Fraktion FREIE WÄHLER zurück.

Zunächst lässt die Stadtverordnetenvorsteherin über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit abgelehnt**
15 Ja-Stimmen
19 Nein-Stimmen

Anschließend lässt die Stadtverordnetenvorsteherin wie folgt über den Bürgermeister-Antrag abstimmen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, an dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.06.2010 festzuhalten. Eine Aufnahme der Planung zur Ortsumgehung Watzenborn-Steinberg durch Hessen Mobil wird abgelehnt.“

Abstimmungsergebnis: **Mit Stimmenmehrheit beschlossen**
17 Ja-Stimmen
14 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

TOP 10 Mitteilungen

TOP 10.1 Mitteilung 1

Erster Stadtrat Klaus Dieter Gimbel erstattet den Bericht zum Haushaltsvollzug zum Stand 31. Dezember 2022. Der Bericht mit seinen Anlagen wird in das Ratsinformationssystem eingestellt.

TOP 11 Beantwortung von Anfragen

Keine.

Die Vorsitzende

Schriftführer

Hiltrud Hofmann
Stadtverordnetenvorsteherin

Thomas Telling

Ausschnitte angefertigt am: Verteilt am: Festgestellt am:
